

89235-2026 - Competition

Germany – Technical planning services – Region Stuttgart intelligent vernetzt - C-ITS-Pilotprojekt
OJ S 26/2026 06/02/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

Email: Registratur5@vm.bwl.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Region Stuttgart intelligent vernetzt - C-ITS-Pilotprojekt

Description: Einführung kooperativer, regional vernetzter und intelligenter Verkehrssysteme (regionale C-ITS) entlang der Buslinien X20 und X43 zwischen Ludwigsburg, Waiblingen und Esslingen am Neckar innerhalb der Region Stuttgart, unter umfassender Beteiligung zahlreicher Akteure (Kreise, Städte und Gemeinden, Verkehrsunternehmen und Busbetreiber) sowie einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Anschauungsmaterial wie Grafiken, Videos, digitale Karte, Internetauftritt und Moderationsleistungen).

Procedure identifier: f8a6b60a-34d7-4ef3-9577-2169c7aeb6c9

Internal identifier: VM5-3961-178

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71356400 Technical planning services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Dorotheenstraße 8

Town: Stuttgart

Postcode: 70173

Country subdivision (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Country: Germany

Additional information: Kreis Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Kreis Esslingen

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Region Stuttgart intelligent vernetzt - C-ITS-Pilotprojekt

Description: Architekten- und Ingenieurleistungen

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71356400 Technical planning services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Dorotheenstraße 8

Town: Stuttgart

Postcode: 70173

Country subdivision (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Country: Germany

Additional information: Kreis Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis, Kreis Esslingen

5.1.3. Estimated duration

Start date: 10/07/2026

Duration end date: 30/06/2028

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 168 040,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document, European Single Procurement Document (ESPD)

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: § 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben (eine Referenz kann mehrere Kriterien erfüllen): M1: Erfahrungen mit komplexen Verkehrs-/

Infrastrukturplanungen - Mindestumfang: Analyse, Konzeption oder Systemarchitektur in verkehrstechnischen oder IT-technischen Großprojekten M2: Erfahrung mit C-ITS, ITS-G5 oder Mobilfunk-basierter Kommunikation im Verkehrssektor - Referenz, die C-ITS-Elemente beinhaltet (z.B. TLP, GLOSA, SREM/SSEM, PKI-Architektur, OBU-/RSU-Integration) M3:

Erfahrung mit Planung und Schnittstellen von Lichtsignalanlagen/ Verkehrsrechnern -

Referenz zur Modernisierung/ Analyse/ Integration von LSA (Steuergeräte, OCIT-O, R09, etc.)

Die Referenzanforderung kann entweder durch eine Referenz über die gesamthafte Beauftragung mit mind. allen vorgenannten Planungsdisziplinen nachgewiesen werden oder mit verschiedenen Referenzen über die genannten Einzeldisziplinen, wobei sich diese nicht auf dasselbe Projekt beziehen müssen (kumulierte Referenz). Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung ergänzende Unterlagen oder Bestätigungen der Auftraggeber anzufordern. Diese Hinweise sind bei den Eintragungen in der Anlage "Eigenerklärung zur Eignung" zu berücksichtigen. Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der eingereichten Referenzen gemäß der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden zusätzliche oder ergänzende Unterlagen zum Nachweis (Eignungserklärung über Referenzprojekte / weitere Nachweise) gefordert und herangezogen. Für den bewerberübergreifenden Vergleich sind nachfolgende Kriterien maßgeblich: Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich: A1: Mitarbeit in C-ITS bezogenen Gremien / Arbeitskreisen - Nachweis über die aktive Mitarbeit in nationalen o. internationalen Gremien, Arbeitskreisen o. Standardisierungsinitiativen mit Bezug zu C-ITS, PKI, OCA und/ o. V2X - Zu beschreiben: Rolle des Unternehmens (Mitglied, Beitragsleister, Leitung), Zeitraum der Mitarbeit, Thematische Schwerpunkte, Einbindung weiterer Akteure - Bewertung: 3: mehrjährige aktive Mitarbeit mit fachlichen Beiträgen 2: regelmäßige Mitarbeit/Teilnahme 1: vereinzelte Mitarbeit, Fachbeiträge 0: Keine A2: LSA-Projekterfahrung - Eigenerklärung über Referenzprojekte: zuständigkeits- (Land/Kommune) u. herstellerübergreifende LSA-Steuerung (Yunex/ Swarco) in Bevorrechtigungskontexten - Zu beschreiben: Art der Integration (z. B. Bevorrechtigung, Datenanbindung), Zeitraum, Tiefe der Systemkenntnis, Komplexität des Projekts, Akteure - Bewertung: 3: Mehrere Projekte mit verschiedenen Zuständigkeiten und beiden Herstellern 2: Ein Projekte mit verschiedenen Zuständigkeiten/ Herstellern 1: Vergleichbare Projekte mit anderen Herstellern 0: Keine A3: Mitarbeit an der Entwicklung einer PKI o. Sicherheitsarchitektur im Verkehrskontext - Eigenerklärung über Referenzprojekte im Zusammenhang mit einer PKI o. Sicherheitsarchitektur vorzugsweise im Verkehrskontext, z. B.: C-ITS-PKI, V2X-Zertifikatsinfrastrukturen, Sicherheits-/Vertrauensmodelle - Zu beschreiben: Rolle (konzeptionell, technisch, organisatorisch), Nähe zur realen Implementierung, Bezug zu öffentlichen oder standardisierten Systemen - Bewertung: 3: Aktive Entwicklung oder Umsetzung einer PKI im Verkehrskontext 2: Teilweise Mitarbeit / Unterstützung bei einer PKI 1: Theoretische / begleitende Erfahrung mit PKIs 0: Keine A4: Umsetzung relevanter C-ITS Use Cases - Eigenerklärung zur Erfahrung im Hinblick auf die Umsetzung folgender C-ITS Use Cases: GLOSA, TLP / EVP, SREM/SSEM -Bewertung 3: Umsetzung mehrere Use Cases im Realbetrieb/Feldtest 2: Einzelne Use Cases/Pilotprojekte 1: Konzeptionell/vorbereitende Arbeiten 0: Keine

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: § 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung. Einschlägige Qualifikationen und Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre) insbesondere in Bereichen wie C-ITS, Verkehrsmanagement, Verkehrs-/Lichtsignaltechnik, digitale Verkehrssysteme oder vergleichbaren technischen Aufgabenfeldern Die geforderten Nachweise hierzu müssen insbesondere folgende Angaben enthalten: 1. Qualifikation der

Führungskräfte 2. Anzahl der einschlägigen Berufsjahre 3. Kurzbeschreibung relevanter Tätigkeiten bzw. Projekte

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: § 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Einschlägige Qualifikationen und Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre) im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung, insbesondere in Bereichen wie C-ITS, Verkehrsmanagement, Verkehrs-/Lichtsignaltechnik, digitale Verkehrssysteme oder vergleichbaren technischen Aufgabenfeldern. Die geforderten Nachweise hierzu müssen insbesondere folgende Angaben enthalten: 1. Qualifikation der eingesetzten Fachkräfte 2. Anzahl der einschlägigen Berufsjahre 3. Kurzbeschreibung relevanter Tätigkeiten bzw. Projekte

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1.500.000,00 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1.000.000,00 Mio € gegeben ist.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Abgabe der Eigenerklärung-VO-2022-833-Russland

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektverständnis & Vorgehenskonzept

Description: Bewertet wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit des schriftlichen Vorgehenskonzeptes (max. 5 Seiten), insbesondere der Darstellung: - des Projektverständnisses (Kernherausforderungen, Rolle der 14 Partner, Besonderheiten regionaler C-ITS) - der vorgesehenen Projektphasen - des geplanten Vorgehens in den Phasen (Analyse - Konzeption - Bewertung) - der Organisation (Schlüsselpersonal/ Personalkonzept, Kommunikationsstruktur, Umgang mit Stakeholdern)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Methodik zur Variantenentwicklung & Bewertung

Description: Bewertet wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit des schriftlichen Vorgehenskonzeptes (max. 3 Seiten), insbesondere: - der methodischen Vorgehensweise zur Variantenentwicklung - der Bewertung (nachvollziehbare Kriterien) - wie der Bieter Vergleichbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Einbindung der Partner sicherstellt.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualität der Beispieldarstellungen (Key Visual, Projektgrafik, kurze Videosequenz)

Description: Bewertet wird die Qualität folgender Unterlagen: - 1 grobe Skizze eines Key Visuals (Foto als Skizze ausreichend) - 1 einfache Projektgrafik (z.B. in PowerPoint, Scribble-Stil ausreichend) - 1 kurze Beispiel-Videosequenz (5 Sekunden, einfache Standbild-Darstellung)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: - 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. - Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://vergabe.landbw.de/NetServer/PublicationControllerServlet?function=Detail&TWOID=54321-Tender-19bb29880c4-7731c47f65fa0f8c>

5.1.12. Terms of procurement**Terms of the procedure:**

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 23/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://vergabe.landbw.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 06/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Siehe Vergabeunterlagen

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

Organisation providing more information on the review procedures: Ministerium des Inneren für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

Organisation receiving requests to participate: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Abteilung 5

Registration number: 080000

Postal address: Dorotheenstraße 8

Town: Stuttgart

Postcode: 70173
Country subdivision (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Country: Germany
Email: Registratur5@vm.bwl.de
Telephone: +49 711896860
Fax: +49 711896869020
Internet address: <https://www.vm.baden-wuerttemberg.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registration number: 08-A9866-40
Postal address: Kapellenstraße 17
Town: Karlsruhe
Postcode: 76131
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Ministerium des Inneren für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg
Registration number: DE814678767
Postal address: Willy-Brandt-Straße 41
Town: Stuttgart
Postcode: 70173
Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Country: Germany
Email: service-bw@im.bwl.de
Telephone: +49 7112314
Fax: +49 7219263985
Internet address: <https://www.service-bw.de/zufi/lebenslagen/5000290>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-7006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 31b9b373-f021-4f34-9a57-96e9f776f464 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 04/02/2026 17:15:07 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 89235-2026

OJ S issue number: 26/2026

Publication date: 06/02/2026